
16.05.2025 – 10:54 Uhr

Runder Tisch zur Verwertung der inländischen Schafwolle

Medienmitteilung

Runder Tisch zur Verwertung der inländischen Schafwolle

Bei einem kürzlich abgehaltenen Treffen mit Vertretern des Schweizerischen Schafzuchtverbandes und der Wollverarbeiter sind zentrale Themen zur Verwertung der inländischen Schafwolle diskutiert worden. Organisiert worden ist das Treffen vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW.

Der Bund unterstützt die Verwertung der Schweizer Schafwolle einerseits durch die Unterstützung von innovativen Projekten in diesem Bereich, andererseits durch einen Beitrag je kg gewaschene und im Inland verwertete Schafwolle. Beide Unterstützungsarten sind aufgrund des Entlastungspakets 27 des Bundes durch Sparmassnahmen gefährdet. Bei den geförderten Projekten forderte die Branche mehr Transparenz vom BLW und schlug vor, auch externe Expertise aus der Branche bei der Bewertung der Projekte einzuholen. Es wurde verlangt, dass Synergien in der Branche besser genutzt werden sollten, um Projekte langfristig erfolgreich zu gestalten.

Ein grosses Thema des Treffens war der Ausfall einer grossen Wollwäscherei in Belgien. Eine Organisation hat deshalb die Sammlung von Frühjahrswolle abgesagt. Sie plant jedoch, im Herbst wieder Wolle zu sammeln. Von den rund 400 t Wolle, die im Frühjahr jeweils von allen Wollsammlern abgeholt wurden, werden dieses Jahr wohl etwa 300 t auf herkömmliche Weise gesammelt.

Die Branche schätzt, dass der Betrieb einer nationalen Wollwäscherei aufgrund der Rahmenbedingungen nicht kostendeckend ist. Es wird also weiterhin notwendig sein, Wolle im Ausland zu waschen. Kleinere Mengen in der Schweiz zu waschen kann dann sinnvoll sein, wenn dies im Endprodukt entsprechend wertgeschätzt wird. Auch alternative Verwertungen, die ohne Waschen auskommen, sowie alternative Verfahren zur Reinigung der Wolle sind zu prüfen.

Die wichtigste Erkenntnis des Treffens war die Notwendigkeit der Vernetzung innerhalb der Branche, um die gegenseitige Information sicherzustellen. Es ist geplant, das vom BLW initiierte Treffen fortan regelmässig durch die Branche zu veranstalten. Ein nächstes Treffen ist für den Herbst geplant.

Schweizerischer Schafzuchtverband

Industriestrasse 9
3362 Niederönz
Telefon 062 956 68 68
E-Mail: info@sszv.ch
www.sszv.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100931703> abgerufen werden.